

Theater mit viel Lebenslust

Vorverkauf zum Stück der Lübbecker Werkstätten

Lübbecke (WB). Der Vorverkauf der Karten für das Theaterstück der Lebenshilfe unter dem viel versprechenden Titel »Pfannkuchen mit Musik« hat jetzt begonnen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Die Theatergruppe der Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten »Bühne Lebenslust« bringt das unterhaltsame Stück am 5. Juni um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lübbecke auf die Bühne.

»Was zählt sind Taten« ist das Motto der Bühne Lebenslust. Die Geschichte der neuen Aufführung handelt von fünf trübseligen Tieren, die eine gemeinsame Idee in die Tat umsetzen. 25 Beschäftigte der Betriebsstätte »Am Osterbruch« waren bei der ersten Probe dieses Theaterstückes dabei, da-

runter auch drei Rollstuhlfahrer. Und auch die Mitarbeiterinnen Dörthe, Tanja und Louisa, die zu Beginn noch etwas skeptisch waren, was wohl auf sie zukommen mag, haben sich von der Begeisterung, der Freude und der Lust der Schauspieler zum Theater anstecken lassen. Alle sind mit Feuereifer und Begeisterung dabei und es wurde gestaunt, wie viel Talent in den Schauspielern steckt.

Neben dem Schauspielern spielt auch Musik eine wichtige Rolle in der Geschichte. Viele Lieder können vom Publikum mitgesungen werden. Begleitet wird die Aufführung von der Werkstattkapelle unter Leitung von Bernd Wunder-

lich und dem Präsident des Rotary Clubs Lübbecke, Heinz Hermann Grube.

Die Regieführung liegt in den Händen von Irmgard Buchholz und Uli Treude, Unterstützung findet das Projekt beim Rotary Club Lübbecke. Ohne den Einsatz

der Regisseure die Umsetzung des Theaterstückes nicht möglich geworden. Sie waren in der Lage, ungeahnte Talente und Fähig-

Ungeahnte Fähigkeiten'

keiten in allen Beteiligten zu wecken.

Erhältlich sind die Karten für die Vorstellung bei der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Lübbecke, Hausstätte 19, sowie in der Bücherstube Lübbecke.



Auf das Theaterstück freuen sich schon (von links) Benjamin Estermann, Nicole Tinnemeier, Rotary-Präsident Heinz-Hermann Grube, Ingrid Schaak, Heiko Keith und Daria Bigas. Foto: Manuela Zwahr